



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Elmshorn, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	47 459	100,0	22 819	24 640
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	2 113	4,5	1 028	1 085
5 - 9	2 295	4,8	1 224	1 071
10 - 14	2 639	5,6	1 353	1 286
15 - 19	2 631	5,5	1 368	1 263
20 - 24	2 925	6,2	1 495	1 430
25 - 29	2 754	5,8	1 348	1 406
30 - 34	2 863	6,0	1 364	1 499
35 - 39	2 821	5,9	1 368	1 453
40 - 44	3 972	8,4	1 908	2 064
45 - 49	4 277	9,0	2 101	2 176
50 - 54	3 565	7,5	1 778	1 787
55 - 59	2 774	5,8	1 402	1 372
60 - 64	2 445	5,2	1 016	1 429
65 - 69	2 446	5,2	1 201	1 245
70 - 74	2 875	6,1	1 373	1 502
75 - 79	1 861	3,9	794	1 067
80 - 84	1 194	2,5	433	761
85 - 89	698	1,5	202	496
90 und älter	311	0,7	63	248
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 226	2,6	606	620
3 - 5	1 336	2,8	628	708
6 - 9	1 846	3,9	1 018	828
10 - 15	3 135	6,6	1 612	1 523
16 - 18	1 543	3,3	822	721
19 - 24	3 517	7,4	1 782	1 735
25 - 39	8 438	17,8	4 080	4 358
40 - 59	14 588	30,7	7 189	7 399
60 - 66	3 277	6,9	1 445	1 832
67 - 74	4 489	9,5	2 145	2 344
75 und älter	4 064	8,6	1 492	2 572
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	19 312	40,7	10 330	8 982
Verheiratet	20 991	44,2	10 321	10 670
Verwitwet	3 008	6,3	514	2 494
Geschieden	4 094	8,6	1 621	2 473
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(39)	(0,1)	21	18
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	9	0,0	6	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	43 484	91,6	20 898	22 586
Bosnien und Herzegowina	7	0,0	3	4
Griechenland	(71)	(0,1)	40	31
Italien	(78)	(0,2)	63	(15)
Kasachstan	54	0,1	26	28
Kroatien	12	0,0	3	9
Niederlande	27	0,1	15	12
Österreich	46	0,1	25	21
Polen	361	0,8	127	234
Rumänien	(12)	(0,0)	6	(6)
Russische Föderation	189	0,4	(55)	134
Türkei	1 645	3,5	851	794
Ukraine	(138)	(0,3)	(56)	82
Sonstige	1 335	2,8	651	684
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 490	7,4	1 500	1 980
Evangelische Kirche	21 580	45,5	9 580	12 000
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	330	0,7	/	240
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 750	3,7	770	980
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 980	42,2	10 780	9 200

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	25 240	53,3	13 080	12 160
Erwerbstätige	23 990	50,7	12 440	11 550
Erwerbslose	1 250	2,6	640	610
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 040	2,2	540	510
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	22 120	46,7	9 710	12 410
Personen unterhalb des Mindestalters	7 060	14,9	3 660	3 400
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 710	20,5	4 050	5 660
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 750	3,7	950	800
Hausfrauen und Hausmänner	1 800	3,8	/	1 710
Sonstige	1 780	3,8	950	830
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	20 300	84,6	10 260	10 040
Beamte/-innen	1 340	5,6	720	620
Selbstständige mit Beschäftigten	980	4,1	670	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 220	5,1	730	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 170	5,0	820	/
Akademische Berufe	3 730	15,9	1 980	1 740
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 160	17,8	1 890	2 270
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 960	16,9	1 310	2 640
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 690	15,7	1 320	2 370
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 500	10,7	2 300	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 430	6,1	1 100	/
Hilfsarbeitskräfte	2 330	9,9	900	1 430
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(340)	(1,4)	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 310	22,1	3 890	1 420
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 750	15,6	2 590	1 160
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(430)	(1,8)	(330)	(100)
Baugewerbe	1 120	4,7	970	150
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 320	30,5	4 170	3 150
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 010	20,9	2 420	2 600
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 310	9,6	1 750	(560)
Sonstige Dienstleistungen	11 020	45,9	4 200	6 820
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	920	3,8	460	460
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 100	12,9	1 620	1 480
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 000	8,3	870	1 130
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 000	20,8	1 250	3 750
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 940	30,8	1 060	880
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 530	55,9	1 890	1 640
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	840	13,3	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 790	9,4	1 960	1 830
Ohne Schulabschluss	2 650	6,6	1 270	1 380
Noch in schulischer Ausbildung	1 140	2,8	690	450
Haupt-/ Volksschulabschluss	14 120	34,9	6 870	7 250
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 480	30,9	5 210	7 270
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 640	28,8	4 850	6 790
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	840	2,1	/	/
Fachhochschulreife	3 320	8,2	1 920	1 410
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 700	16,6	3 170	3 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	11 870	29,4	5 110	6 760
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 640	48,6	9 150	10 490
Fachschulabschluss	3 420	8,5	1 710	1 700
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	480	1,2	/	/
Fachhochschulabschluss	2 560	6,3	1 640	920
Hochschulabschluss	2 240	5,5	1 010	1 230
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	37 200	78,5	18 090	19 110
Personen mit Migrationshintergrund	10 190	21,5	4 690	5 500
Ausländer/-innen	3 980	8,4	1 790	2 190
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 030	6,4	1 290	1 740
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	950	2,0	510	450
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 200	13,1	2 900	3 310
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 460	7,3	1 650	1 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 750	5,8	1 250	1 500
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 640	3,5	780	860
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 110	2,3	470	640

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 030	10,1	470	560
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 940	19,0	900	1 040
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	910	8,9	390	520
Türkei	3 050	29,9	1 420	1 620
Ukraine	270	2,6	/	/
Sonstige	2 570	25,2	1 160	1 410
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	960	14,8	500	460
1980 - 1989	930	14,3	400	530
1990 - 1999	2 730	42,0	1 270	1 460
2000 - 2011	1 360	21,0	570	800
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	930	9,1	440	490
5 - 9 Jahre	1 400	13,8	590	810
10 - 14 Jahre	1 890	18,5	830	1 060
15 - 19 Jahre	1 950	19,1	950	1 000
20 und mehr Jahre	3 880	38,1	1 840	2 040
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	47 459	100,0	43 484	3 975	877	2 206	866	26
Geschlecht								
Männlich	22 819	48,1	20 898	1 921	406	1 088	414	13
Weiblich	24 640	51,9	22 586	2 054	471	1 118	452	13
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 113	4,5	2 025	(88)	16	34	32	6
5 - 9	2 295	4,8	2 148	(147)	24	67	56	-
10 - 14	2 639	5,6	2 312	327	40	227	56	4
15 - 19	2 631	5,5	2 349	282	37	183	59	3
20 - 24	2 925	6,2	2 678	247	(71)	143	(33)	-
25 - 29	2 754	5,8	2 526	228	48	127	53	-
30 - 34	2 863	6,0	2 373	490	112	256	(119)	3
35 - 39	2 821	5,9	2 320	501	(99)	285	117	-
40 - 44	3 972	8,4	3 528	444	97	240	103	4
45 - 49	4 277	9,0	3 896	381	61	217	(97)	6
50 - 54	3 565	7,5	3 326	239	90	93	56	-
55 - 59	2 774	5,8	2 626	148	54	69	25	-
60 - 64	2 445	5,2	2 285	160	59	77	24	-
65 - 69	2 446	5,2	2 335	111	33	60	18	-
70 - 74	2 875	6,1	2 765	110	18	83	9	-
75 - 79	1 861	3,9	1 820	41	18	23	-	-
80 - 84	1 194	2,5	1 172	22	-	19	3	-
85 - 89	698	1,5	695	3	-	-	3	-
90 und älter	311	0,7	305	6	-	3	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 226	2,6	1 186	40	10	14	13	3
3 - 5	1 336	2,8	1 250	86	15	34	34	3
6 - 9	1 846	3,9	1 737	109	15	53	(41)	-
10 - 15	3 135	6,6	2 744	391	43	274	70	4
16 - 18	1 543	3,3	1 372	171	(30)	(106)	35	-
19 - 24	3 517	7,4	3 223	294	(75)	173	(43)	3
25 - 39	8 438	17,8	7 219	1 219	259	668	289	3
40 - 59	14 588	30,7	13 376	1 212	302	619	281	10
60 - 66	3 277	6,9	3 073	204	77	(91)	36	-
67 - 74	4 489	9,5	4 312	177	33	129	15	-
75 und älter	4 064	8,6	3 992	72	18	45	9	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	19 312	40,7	18 008	1 304	290	694	304	16
Verheiratet	20 991	44,2	18 719	2 272	466	1 328	471	7
Verwitwet	3 008	6,3	2 931	77	15	43	19	-
Geschieden	4 094	8,6	3 778	316	(106)	141	66	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(39)	(0,1)	39	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	3	6	-	-	6	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 490	7,4	2 830	650	420	/	/	/
Evangelische Kirche	21 580	45,5	21 420	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	330	0,7	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 750	3,7	1 050	700	/	530	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 980	42,2	17 730	2 250	330	1 510	380	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	25 240	53,3	23 230	2 020	560	1 080	360	/
Erwerbstätige	23 990	50,7	22 250	1 740	530	880	320	/
Erwerbslose	1 250	2,6	970	280	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 040	2,2	820	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	22 120	46,7	20 170	1 940	(350)	1 220	330	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 060	14,9	6 570	500	/	310	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 710	20,5	9 240	480	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 750	3,7	1 520	230	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 800	3,8	1 390	(420)	/	/	/	/
Sonstige	1 780	3,8	1 460	320	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	20 300	84,6	18 780	1 510	380	840	280	/
Beamte/-innen	1 340	5,6	1 340	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	980	4,1	950	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 220	5,1	1 050	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 170	5,0	1 110	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 730	15,9	3 610	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 160	17,8	3 900	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 960	16,9	3 850	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 690	15,7	3 420	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 500	10,7	2 330	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 430	6,1	1 250	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 330	9,9	1 880	450	/	280	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(340)	(1,4)	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 310	22,1	4 860	440	120	(280)	30	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 750	15,6	3 420	(330)	60	(220)	30	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(430)	(1,8)	(410)	20	/	/	/	/
Baugewerbe	1 120	4,7	1 030	(90)	/	40	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 320	30,5	6 720	610	/	260	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 010	20,9	4 590	430	/	160	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 310	9,6	2 130	180	/	90	/	/
Sonstige Dienstleistungen	11 020	45,9	10 410	610	200	320	(90)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	920	3,8	900	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 100	12,9	2 860	(250)	(40)	(150)	50	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 000	8,3	1 980	20	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 000	20,8	4 670	(330)	/	(150)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 940	30,8	1 860	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 530	55,9	3 090	440	/	320	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	840	13,3	820	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 790	9,4	2 560	1 230	/	930	/	/
Ohne Schulabschluss	2 650	6,6	1 620	1 030	/	760	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 140	2,8	940	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	14 120	34,9	13 350	770	/	480	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 480	30,9	11 710	770	/	320	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 640	28,8	10 890	750	/	310	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	840	2,1	820	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 320	8,2	3 130	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 700	16,6	6 180	510	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	11 870	29,4	9 740	2 140	320	1 460	340	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 640	48,6	18 880	770	/	350	/	/
Fachschulabschluss	3 420	8,5	3 220	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	480	1,2	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 560	6,3	2 360	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 240	5,5	2 060	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	37 200	78,5	37 200	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	10 190	21,5	6 200	3 980	930	2 340	660	/
Ausländer/-innen	3 980	8,4	/	3 980	930	2 340	660	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 030	6,4	/	3 030	780	1 650	570	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	950	2,0	/	950	/	680	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 200	13,1	6 200	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 460	7,3	3 460	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 750	5,8	2 750	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 640	3,5	1 640	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 110	2,3	1 110	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 030	10,1	970	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 940	19,0	1 560	370	370	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	910	8,9	690	/	/	/	/	/
Türkei	3 050	29,9	1 290	1 750	/	1 750	/	/
Ukraine	270	2,6	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 570	25,2	1 430	1 140	400	/	600	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	960	14,8	400	560	/	450	/	/
1980 - 1989	930	14,3	710	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 730	42,0	1 720	1 010	/	530	250	/
2000 - 2011	1 360	21,0	330	1 030	300	480	230	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	930	9,1	520	400	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 400	13,8	780	630	/	300	/	/
10 - 14 Jahre	1 890	18,5	1 120	760	/	430	/	/
15 - 19 Jahre	1 950	19,1	1 340	600	/	390	/	/
20 und mehr Jahre	3 880	38,1	2 350	1 530	390	980	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	47 459	100,0	8 557	6 800	13 933	8 784	9 385
Geschlecht							
Männlich	22 819	48,1	4 417	3 399	6 741	4 196	4 066
Weiblich	24 640	51,9	4 140	3 401	7 192	4 588	5 319
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	19 312	40,7	8 557	5 788	3 744	793	430
Verheiratet	20 991	44,2	-	916	8 431	6 173	5 471
Verwitwet	3 008	6,3	-	-	66	347	2 595
Geschieden	4 094	8,6	-	(90)	1 674	1 456	874
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(39)	(0,1)	-	6	(12)	12	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	-	-	3	3	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	43 484	91,6	7 806	6 232	12 117	8 237	9 092
Bosnien und Herzegowina	7	0,0	4	-	3	-	-
Griechenland	(71)	(0,1)	12	6	31	13	9
Italien	(78)	(0,2)	3	10	35	15	15
Kasachstan	54	0,1	11	-	31	9	3
Kroatien	12	0,0	-	3	3	3	3
Niederlande	27	0,1	-	6	3	9	9
Österreich	46	0,1	-	6	16	15	9
Polen	361	0,8	65	74	164	(52)	6
Rumänien	(12)	(0,0)	-	6	6	-	-
Russische Föderation	189	0,4	22	(37)	106	12	12
Türkei	1 645	3,5	369	232	738	178	128
Ukraine	(138)	(0,3)	24	15	57	18	24
Sonstige	1 335	2,8	241	173	623	(223)	75
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 490	7,4	560	510	910	760	750
Evangelische Kirche	21 580	45,5	3 520	3 430	5 260	3 620	5 750
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	330	0,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 750	3,7	510	/	570	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 980	42,2	3 790	2 640	6 990	3 900	2 650

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	25 240	53,3	/	5 520	12 350	6 230	810
Erwerbstätige	23 990	50,7	/	5 290	11 570	6 030	810
Erwerbslose	1 250	2,6	/	/	780	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 040	2,2	/	/	640	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	22 120	46,7	8 270	1 190	1 550	2 550	8 550
Personen unterhalb des Mindestalters	7 060	14,9	7 060	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 710	20,5	/	/	/	1 310	8 250
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 750	3,7	1 180	540	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 800	3,8	/	/	810	(550)	/
Sonstige	1 780	3,8	/	420	550	690	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	20 300	84,6	/	4 930	9 770	4 810	490
Beamte/-innen	1 340	5,6	/	/	640	540	/
Selbstständige mit Beschäftigten	980	4,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 220	5,1	/	/	580	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 170	5,0	/	/	540	/	/
Akademische Berufe	3 730	15,9	/	/	2 160	1 040	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 160	17,8	/	1 050	2 050	870	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 960	16,9	/	1 270	1 730	890	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 690	15,7	/	1 250	1 450	710	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 500	10,7	/	650	1 240	570	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 430	6,1	/	/	750	470	/
Hilfsarbeitskräfte	2 330	9,9	/	/	1 120	620	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(340)	(1,4)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 310	22,1	/	1 010	2 730	1 390	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 750	15,6	/	690	1 930	1 030	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(430)	(1,8)	/	(70)	(210)	130	/
Baugewerbe	1 120	4,7	/	250	600	(230)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 320	30,5	/	1 890	3 470	1 580	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 010	20,9	/	1 460	2 310	960	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 310	9,6	/	(430)	1 160	620	/
Sonstige Dienstleistungen	11 020	45,9	/	2 330	5 210	2 990	420
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	920	3,8	/	160	510	240	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 100	12,9	/	720	1 390	780	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 000	8,3	/	(310)	970	710	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 000	20,8	/	1 120	2 330	1 270	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 940	30,8	1 940	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 530	55,9	3 470	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	840	13,3	/	520	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 790	9,4	1 090	380	930	650	750
Ohne Schulabschluss	2 650	6,6	/	320	920	650	750
Noch in schulischer Ausbildung	1 140	2,8	1 080	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	14 120	34,9	/	1 500	3 450	3 870	5 240
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 480	30,9	/	3 270	4 930	2 110	1 830
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 640	28,8	/	2 750	4 930	2 110	1 830
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	840	2,1	/	520	/	/	/
Fachhochschulreife	3 320	8,2	/	610	1 320	660	730
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 700	16,6	/	1 080	3 290	1 390	930

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	11 870	29,4	1 500	3 190	3 170	1 630	2 380
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 640	48,6	/	2 960	7 030	4 690	4 960
Fachschulabschluss	3 420	8,5	/	/	1 290	920	840
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	480	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 560	6,3	/	/	1 130	570	720
Hochschulabschluss	2 240	5,5	/	/	950	730	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	37 200	78,5	5 800	5 280	10 560	7 060	8 500
Personen mit Migrationshintergrund	10 190	21,5	2 670	1 560	3 350	1 620	980
Ausländer/-innen	3 980	8,4	700	490	1 670	690	430
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 030	6,4	220	330	1 380	660	430
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	950	2,0	480	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 200	13,1	1 970	1 070	1 680	940	540
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 460	7,3	/	570	1 320	900	540
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 750	5,8	1 840	500	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 640	3,5	1 090	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 110	2,3	750	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 030	10,1	170	260	290	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 940	19,0	380	/	690	440	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	910	8,9	/	/	280	140	/
Türkei	3 050	29,9	960	350	1 180	330	/
Ukraine	270	2,6	/	/	/	/	/
Sonstige	2 570	25,2	790	430	750	350	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	960	14,8	/	/	/	470	/
1980 - 1989	930	14,3	/	/	410	330	/
1990 - 1999	2 730	42,0	/	550	1 280	440	340
2000 - 2011	1 360	21,0	250	300	600	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	930	9,1	720	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 400	13,8	780	/	300	/	/
10 - 14 Jahre	1 890	18,5	840	/	640	/	/
15 - 19 Jahre	1 950	19,1	320	440	620	270	/
20 und mehr Jahre	3 880	38,1	/	640	1 610	1 100	520
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	47 459	100,0	19 312	21 030	3 011	4 097	9
Geschlecht							
Männlich	22 819	48,1	10 330	10 342	517	1 624	6
Weiblich	24 640	51,9	8 982	10 688	2 494	2 473	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	2 113	4,5	2 113	-	-	-	-
5 - 9	2 295	4,8	2 295	-	-	-	-
10 - 14	2 639	5,6	2 639	-	-	-	-
15 - 19	2 631	5,5	2 628	3	-	-	-
20 - 24	2 925	6,2	2 745	168	-	12	-
25 - 29	2 754	5,8	1 925	751	-	(78)	-
30 - 34	2 863	6,0	1 258	1 438	-	(167)	-
35 - 39	2 821	5,9	863	1 696	7	252	3
40 - 44	3 972	8,4	879	2 560	15	518	-
45 - 49	4 277	9,0	744	2 749	44	740	-
50 - 54	3 565	7,5	469	2 405	71	620	-
55 - 59	2 774	5,8	256	1 941	97	477	3
60 - 64	2 445	5,2	68	1 839	179	359	-
65 - 69	2 446	5,2	(129)	1 729	292	296	-
70 - 74	2 875	6,1	(112)	1 946	513	304	-
75 - 79	1 861	3,9	(79)	1 081	567	(134)	-
80 - 84	1 194	2,5	60	498	562	(74)	-
85 - 89	698	1,5	34	195	422	44	3
90 und älter	311	0,7	16	31	242	22	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	1 226	2,6	1 226	-	-	-	-
3 - 5	1 336	2,8	1 336	-	-	-	-
6 - 9	1 846	3,9	1 846	-	-	-	-
10 - 15	3 135	6,6	3 135	-	-	-	-
16 - 18	1 543	3,3	1 543	-	-	-	-
19 - 24	3 517	7,4	3 334	171	-	12	-
25 - 39	8 438	17,8	4 046	3 885	7	497	3
40 - 59	14 588	30,7	2 348	9 655	227	2 355	3
60 - 66	3 277	6,9	99	2 430	271	477	-
67 - 74	4 489	9,5	210	3 084	713	482	-
75 und älter	4 064	8,6	189	1 805	1 793	274	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	43 484	91,6	18 008	18 758	2 934	3 781	3
Bosnien und Herzegowina	7	0,0	4	-	-	3	-
Griechenland	(71)	(0,1)	(27)	35	-	9	-
Italien	(78)	(0,2)	(26)	40	3	9	-
Kasachstan	54	0,1	11	39	-	4	-
Kroatien	12	0,0	3	9	-	-	-
Niederlande	27	0,1	3	21	-	3	-
Österreich	46	0,1	12	19	3	12	-
Polen	361	0,8	122	(206)	6	27	-
Rumänien	(12)	(0,0)	6	3	-	3	-
Russische Föderation	189	0,4	40	137	3	9	-
Türkei	1 645	3,5	543	969	31	102	-
Ukraine	(138)	(0,3)	33	78	6	(21)	-
Sonstige	1 335	2,8	474	716	25	114	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 490	7,4	1 180	1 770	/	/	/
Evangelische Kirche	21 580	45,5	8 930	8 930	1 850	1 860	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	330	0,7	/	180	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 750	3,7	790	750	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 980	42,2	8 440	8 980	840	1 710	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	25 240	53,3	9 350	12 720	440	2 730	/
Erwerbstätige	23 990	50,7	8 750	12 240	430	2 570	/
Erwerbslose	1 250	2,6	610	480	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 040	2,2	510	400	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	22 120	46,7	10 040	8 080	2 620	1 370	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 060	14,9	7 060	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 710	20,5	620	5 610	2 560	920	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 750	3,7	1 720	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 800	3,8	/	1 570	/	/	/
Sonstige	1 780	3,8	520	860	/	350	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	20 300	84,6	7 890	10 030	320	2 060	/
Beamte/-innen	1 340	5,6	330	870	/	140	/
Selbstständige mit Beschäftigten	980	4,1	/	670	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 220	5,1	/	560	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 170	5,0	/	740	/	/	/
Akademische Berufe	3 730	15,9	940	2 330	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 160	17,8	1 700	1 960	/	450	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 960	16,9	1 730	1 910	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 690	15,7	1 750	1 390	/	510	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 500	10,7	1 110	1 180	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 430	6,1	410	810	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 330	9,9	600	1 210	/	360	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(340)	(1,4)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 310	22,1	1 770	2 970	/	490	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 750	15,6	1 230	2 110	/	360	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(430)	(1,8)	.	250	/	/	/
Baugewerbe	1 120	4,7	400	610	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 320	30,5	3 010	3 480	/	730	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 010	20,9	2 180	2 220	/	520	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 310	9,6	830	1 260	/	210	/
Sonstige Dienstleistungen	11 020	45,9	3 860	5 610	/	1 310	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	920	3,8	330	520	/	(60)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 100	12,9	1 120	1 590	/	320	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 000	8,3	590	1 170	/	230	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 000	20,8	1 820	2 340	/	700	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 940	30,8	1 940	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 530	55,9	3 530	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	840	13,3	840	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 790	9,4	1 710	1 440	300	350	/
Ohne Schulabschluss	2 650	6,6	560	1 440	300	350	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 140	2,8	1 140	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	14 120	34,9	3 080	7 720	1 800	1 530	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 480	30,9	4 720	5 820	670	1 280	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 640	28,8	3 880	5 820	670	1 280	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	840	2,1	840	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 320	8,2	850	1 990	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 700	16,6	2 200	3 770	/	570	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	11 870	29,4	5 670	4 110	1 130	970	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 640	48,6	5 130	10 830	1 530	2 160	/
Fachschulabschluss	3 420	8,5	750	2 090	/	420	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	480	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 560	6,3	/	1 780	/	/	/
Hochschulabschluss	2 240	5,5	/	1 520	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	37 200	78,5	15 100	16 040	2 690	3 380	/
Personen mit Migrationshintergrund	10 190	21,5	4 420	4 700	370	700	/
Ausländer/-innen	3 980	8,4	1 210	2 220	/	360	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 030	6,4	530	2 040	/	300	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	950	2,0	680	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 200	13,1	3 210	2 480	/	330	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 460	7,3	870	2 120	/	290	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 750	5,8	2 340	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 640	3,5	1 370	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 110	2,3	970	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 030	10,1	430	470	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 940	19,0	720	990	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	910	8,9	410	410	/	/	/
Türkei	3 050	29,9	1 370	1 420	/	/	/
Ukraine	270	2,6	/	/	/	/	/
Sonstige	2 570	25,2	1 230	1 050	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	960	14,8	/	740	/	/	/
1980 - 1989	930	14,3	/	640	/	/	/
1990 - 1999	2 730	42,0	720	1 640	/	250	/
2000 - 2011	1 360	21,0	440	780	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	930	9,1	760	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 400	13,8	890	410	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 890	18,5	1 080	660	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 950	19,1	770	990	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 880	38,1	880	2 380	/	390	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	22 754	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 135	40,1
Paare ohne Kind(er)	6 201	27,3
Paare mit Kind(ern)	5 099	22,4
Alleinerziehende Elternteile	1 901	8,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	418	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 135	40,1
Ehepaare	9 611	42,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	25	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 664	7,3
Alleinerziehende Mütter	1 666	7,3
Alleinerziehende Väter	235	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	418	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	9 135	40,1
2 Personen	7 428	32,6
3 Personen	2 965	13,0
4 Personen	2 310	10,2
5 Personen	650	2,9
6 und mehr Personen	266	1,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 001	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 492	6,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	16 261	71,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	13 201	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	6 201	47,0
Paare mit Kind(ern)	5 099	38,6
Alleinerziehende Elternteile	1 901	14,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	9 611	72,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	25	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 664	12,6
Alleinerziehende Väter	235	1,8
Alleinerziehende Mütter	1 666	12,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	7 450	56,4
3 Personen	2 867	21,7
4 Personen	2 183	16,5
5 Personen	537	4,1
6 und mehr Personen	164	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Elmshorn, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	47 459	296 341	2 800 119	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	22 819	144 046	1 360 484	39 145 941
Weiblich	24 640	152 295	1 439 635	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	2 113	12 468	112 644	3 338 895
5 - 9	2 295	14 108	126 157	3 525 830
10 - 14	2 639	16 061	149 130	3 940 566
15 - 19	2 631	15 236	151 156	4 013 880
20 - 24	2 925	14 776	154 753	4 835 639
25 - 29	2 754	14 156	145 872	4 872 533
30 - 34	2 863	15 610	148 114	4 751 911
35 - 39	2 821	17 319	159 691	4 742 893
40 - 44	3 972	26 078	234 024	6 351 189
45 - 49	4 277	27 642	248 546	6 999 679
50 - 54	3 565	22 951	210 288	6 206 294
55 - 59	2 774	18 503	179 953	5 419 450
60 - 64	2 445	17 892	172 777	4 702 815
65 - 69	2 446	17 465	164 001	4 173 351
70 - 74	2 875	19 451	184 404	4 861 239
75 - 79	1 861	12 194	113 879	3 270 283
80 - 84	1 194	7 872	76 525	2 328 083
85 - 89	698	4 564	47 240	1 335 076
90 und älter	311	1 995	20 965	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 226	7 256	66 196	1 984 523
3 - 5	1 336	7 858	69 955	2 025 183
6 - 9	1 846	11 462	102 650	2 855 019
10 - 15	3 135	19 203	178 923	4 719 579
16 - 18	1 543	9 020	90 091	2 377 761
19 - 24	3 517	17 850	186 025	5 692 745
25 - 39	8 438	47 085	453 677	14 367 337
40 - 59	14 588	95 174	872 811	24 976 612
60 - 66	3 277	23 817	227 965	6 108 258
67 - 74	4 489	30 991	293 217	7 629 147
75 und älter	4 064	26 625	258 609	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	19 312	112 186	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	20 991	141 908	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	3 008	19 715	199 693	5 733 361
Geschieden	4 094	22 202	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(39)	285	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	3	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	30	204	5 531
Ohne Angabe	9	12	882	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Elmshorn, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	43 484	277 686	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	7	161	1 220	140 103
Griechenland	(71)	581	2 790	254 282
Italien	(78)	471	3 423	488 390
Kasachstan	54	127	1 284	46 740
Kroatien	12	259	1 633	209 840
Niederlande	27	248	1 859	128 862
Österreich	46	420	2 684	164 246
Polen	361	1 902	11 300	382 391
Rumänien	(12)	194	1 484	126 169
Russische Föderation	189	790	5 293	174 023
Türkei	1 645	5 578	28 267	1 505 305
Ukraine	(138)	434	2 652	112 983
Sonstige	1 335	7 490	53 170	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 490	19 950	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	21 580	132 520	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 910	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	330	2 940	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 300	83 430
Sonstige	1 750	6 590	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 980	130 300	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Elmshorn, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,1	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,9	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,5	4,2	4,0	4,2
5 - 9	4,8	4,8	4,5	4,4
10 - 14	5,6	5,4	5,3	4,9
15 - 19	5,5	5,1	5,4	5,0
20 - 24	6,2	5,0	5,5	6,0
25 - 29	5,8	4,8	5,2	6,1
30 - 34	6,0	5,3	5,3	5,9
35 - 39	5,9	5,8	5,7	5,9
40 - 44	8,4	8,8	8,4	7,9
45 - 49	9,0	9,3	8,9	8,7
50 - 54	7,5	7,7	7,5	7,7
55 - 59	5,8	6,2	6,4	6,8
60 - 64	5,2	6,0	6,2	5,9
65 - 69	5,2	5,9	5,9	5,2
70 - 74	6,1	6,6	6,6	6,1
75 - 79	3,9	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,5	2,7	2,7	2,9
85 - 89	1,5	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,6	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,7	2,5	2,5
6 - 9	3,9	3,9	3,7	3,6
10 - 15	6,6	6,5	6,4	5,9
16 - 18	3,3	3,0	3,2	3,0
19 - 24	7,4	6,0	6,6	7,1
25 - 39	17,8	15,9	16,2	17,9
40 - 59	30,7	32,1	31,2	31,1
60 - 66	6,9	8,0	8,1	7,6
67 - 74	9,5	10,5	10,5	9,5
75 und älter	8,6	9,0	9,2	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	40,7	37,9	39,3	39,9
Verheiratet	44,2	47,9	45,7	45,7
Verwitwet	6,3	6,7	7,1	7,1
Geschieden	8,6	7,5	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Elmshorn, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	91,6	93,7	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,0	0,2
Griechenland	(0,1)	0,2	0,1	0,3
Italien	(0,2)	0,2	0,1	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,8	0,6	0,4	0,5
Rumänien	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,4	0,3	0,2	0,2
Türkei	3,5	1,9	1,0	1,9
Ukraine	(0,3)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,8	2,5	1,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7,4	6,8	6,4	31,2
Evangelische Kirche	45,5	44,9	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,0	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,7	1,0	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	3,7	2,2	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	42,2	44,1	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Elmshorn, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	25 240	161 220	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	23 990	155 230	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	1 250	5 990	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 040	4 670	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 310	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	22 120	134 160	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	7 060	42 040	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 710	63 010	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 750	10 920	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 800	9 320	90 200	2 640 520
Sonstige	1 780	8 880	90 660	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	20 300	127 590	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	1 340	8 040	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	980	8 180	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 220	9 960	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 460	13 900	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 170	8 250	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	3 730	25 310	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 160	30 830	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 960	24 690	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 690	24 590	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 450	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 500	15 290	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 430	7 110	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 330	12 120	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	590	14 100	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Elmshorn, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(340)	3 660	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	5 310	33 990	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 750	23 530	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(430)	2 290	21 320	554 250
Baugewerbe	1 120	8 170	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 320	46 200	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 010	31 390	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 310	14 810	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	11 020	71 380	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	920	6 830	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 100	21 500	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 000	11 330	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 000	31 720	351 730	9 660 190
Unbekannt	-	-	(60)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 940	11 980	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 530	20 240	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	840	5 170	47 960	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 790	16 470	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 650	9 680	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 140	6 790	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	14 120	85 640	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 480	79 730	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 640	74 560	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	840	5 170	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	3 320	21 800	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 700	49 830	432 970	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	11 870	64 550	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 640	123 010	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	3 420	26 300	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	480	4 000	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 560	15 550	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	2 240	17 400	157 620	5 471 080
Promotion	/	2 670	25 380	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Elmshorn, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	37 200	251 160	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	10 190	44 220	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	3 980	18 530	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 030	14 420	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	950	4 110	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 200	25 690	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 460	12 960	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 750	12 730	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 640	5 550	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 110	7 180	52 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	410	2 730	227 910
Griechenland	/	1 160	4 910	368 440
Italien	/	620	5 960	796 770
Kasachstan	1 030	2 840	32 120	1 240 570
Kroatien	/	430	2 690	330 730
Niederlande	/	370	4 020	226 240
Österreich	/	850	5 050	345 620
Polen	1 940	6 710	55 510	2 006 410
Rumänien	/	520	4 010	576 200
Russische Föderation	910	3 540	32 690	1 318 130
Türkei	3 050	10 310	55 080	2 714 240
Ukraine	270	760	5 130	229 510
Sonstige	2 570	15 670	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	660	5 720	171 620
1960 - 1969	/	2 040	11 500	608 420
1970 - 1979	960	3 660	24 320	1 277 210
1980 - 1989	930	4 120	30 210	1 680 040
1990 - 1999	2 730	8 970	71 990	3 159 270
2000 - 2011	1 360	6 740	58 080	2 270 610
Unbekannt	/	1 190	14 150	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	930	4 610	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 400	5 860	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 890	6 670	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 950	7 250	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 880	18 640	130 440	6 789 630
Unbekannt	/	1 190	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Elmshorn, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	53,3	54,6	53,3	54,1
Erwerbstätige	50,7	52,6	50,8	51,5
Erwerbslose	2,6	2,0	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,2	1,6	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,7	45,4	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,9	14,2	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,5	21,3	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,7	3,7	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,8	3,2	3,2	3,3
Sonstige	3,8	3,0	3,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,6	82,2	81,8	83,4
Beamte/-innen	5,6	5,2	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,1	5,3	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,1	6,4	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,0	5,4	4,6	4,9
Akademische Berufe	15,9	16,6	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,8	20,3	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,9	16,2	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,7	16,2	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,3	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,7	10,0	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,1	4,7	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,9	8,0	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	1,0	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Elmshorn, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(1,4)	2,4	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	22,1	21,9	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,6	15,2	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,8)	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	4,7	5,3	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30,5	29,8	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20,9	20,2	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,6	9,5	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,9	46,0	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,8	4,4	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,9	13,9	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,3	7,3	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,8	20,4	24,9	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	30,8	32,0	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,9	54,1	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,3	13,8	13,9	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,4	6,5	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	6,6	3,8	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	2,7	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	34,9	33,8	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,9	31,5	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,8	29,4	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	2,0	2,0	1,9
Fachhochschulreife	8,2	8,6	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,6	19,7	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	29,4	25,5	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,6	48,5	48,8	46,2
Fachschulabschluss	8,5	10,4	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,6	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	6,3	6,1	5,3	5,8
Hochschulabschluss	5,5	6,9	6,6	7,9
Promotion	/	1,1	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Elmshorn, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	78,5	85,0	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	21,5	15,0	12,0	19,2
Ausländer/-innen	8,4	6,3	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,4	4,9	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,0	1,4	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,1	8,7	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,3	4,4	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,8	4,3	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,5	1,9	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	2,4	1,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	0,9	0,8	1,5
Griechenland	/	2,6	1,5	2,4
Italien	/	1,4	1,8	5,2
Kasachstan	10,1	6,4	9,6	8,1
Kroatien	/	1,0	0,8	2,2
Niederlande	/	0,8	1,2	1,5
Österreich	/	1,9	1,5	2,3
Polen	19,0	15,2	16,6	13,1
Rumänien	/	1,2	1,2	3,8
Russische Föderation	8,9	8,0	9,8	8,6
Türkei	29,9	23,3	16,5	17,7
Ukraine	2,6	1,7	1,5	1,5
Sonstige	25,2	35,4	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,4	2,6	1,8
1960 - 1969	/	7,5	5,3	6,3
1970 - 1979	14,8	13,4	11,3	13,2
1980 - 1989	14,3	15,1	14,0	17,4
1990 - 1999	42,0	32,8	33,3	32,8
2000 - 2011	21,0	24,6	26,9	23,5
Unbekannt	/	4,4	6,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9,1	10,4	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,8	13,2	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	18,5	15,1	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	19,1	16,4	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	38,1	42,2	39,0	44,4
Unbekannt	/	2,7	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Elmshorn, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	22 754	136 155	1 316 303	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 135	46 745	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	6 201	41 517	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 099	34 983	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 901	10 417	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	418	2 493	31 349	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 135	46 745	475 701	13 960 811
Ehepaare	9 611	65 580	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	25	132	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 664	10 788	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 666	8 706	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	235	1 711	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	418	2 493	31 349	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	9 135	46 745	475 701	13 960 811
2 Personen	7 428	48 092	458 194	12 455 731
3 Personen	2 965	20 136	184 389	5 454 875
4 Personen	2 310	15 313	136 678	3 906 260
5 Personen	650	4 130	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	266	1 739	19 758	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 001	31 587	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 492	12 040	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	16 261	92 528	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Elmshorn, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40,1	34,3	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,3	30,5	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	22,4	25,7	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,4	7,7	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,8	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40,1	34,3	36,1	37,2
Ehepaare	42,2	48,2	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,3	7,9	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,3	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,8	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	40,1	34,3	36,1	37,2
2 Personen	32,6	35,3	34,8	33,2
3 Personen	13,0	14,8	14,0	14,5
4 Personen	10,2	11,2	10,4	10,4
5 Personen	2,9	3,0	3,2	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,3	1,5	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,0	23,2	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,6	8,8	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,5	68,0	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Elmshorn, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 201	86 917	809 253	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	6 201	41 517	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 099	34 983	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 901	10 417	101 134	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	9 611	65 580	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	25	132	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 664	10 788	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	235	1 711	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 666	8 706	84 568	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	7 450	48 721	459 616	12 429 861
3 Personen	2 867	19 665	178 626	5 313 244
4 Personen	2 183	14 559	129 394	3 706 717
5 Personen	537	3 217	32 496	942 856
6 und mehr Personen	164	755	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Elmshorn, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	47,0	47,8	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,6	40,2	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,4	12,0	12,5	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	72,8	75,5	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,6	12,4	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,6	10,0	10,5	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	56,4	56,1	56,8	54,9
3 Personen	21,7	22,6	22,1	23,4
4 Personen	16,5	16,8	16,0	16,4
5 Personen	4,1	3,7	4,0	4,2
6 und mehr Personen	1,2	0,9	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de
Telefon: 040 42831-1766
Telefon: 0431 6895-9393

Copyright

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

